

Wuppertaler Stadtwerke Aktiengesellschaft

Sitz der Verwaltung: (22a) Wuppertal-Barmen, Verwaltungshaus (früher Wuppertaler Bahnen A.-G.)

Drahtanschrift: Wuppertaler Stadtwerke A.-G., Wuppertal-Barmen.

Fernruf: 5 13 11.

Postscheckkonto: Köln 242 90.

Bankverbindungen: Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen, Wuppert.-Barmen; Rheinisch-Westfälische Bank, Wuppertal-E.; Barmer Creditbank, Wuppertal-Ba.; Bankverein Westdeutschland, Wuppertal-Ba.; Von der Heydt-Kersten & Söhne, Wuppertal-E.; Rhein-Ruhr Bank, Wuppertal-E.; Städt. Sparkasse, Wuppertal-Ba. Kto. 4618.

Gründung: 27. April 1892. Barmer Bergbahn A.-G. bis 14. Aug. 1936, dann bis 5. Juli 1939 Wuppertaler Bergbahn A.-G., dann bis 24. März 1948 Wuppertaler Bahnen A.-G., nunmehr Wuppertaler Stadtwerke A.-G.

Zweck: Erzeugung bzw. Gewinnung und der Bezug von Elektrizität, Heizdampf, Gas und Wasser sowie deren Verteilung und Verkauf einschl. der hiermit zusammenhängenden sonstigen Aufgaben, ferner der Bau und Betrieb von Verkehrseinrichtungen, insbesondere von Klein- und Straßenbahnen sowie die Beförderung von Personen im Kraftwagenverkehr. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmen, die ihrem Zwecke förderlich erscheinen, beteiligen, solche Unternehmen erwerben oder pachten, veräußern oder verpachten und Interessen-Gemeinschaftsverträge abschließen sowie alles tun, was dem Zwecke der Gesellschaft förderlich ist.

Vorstand: Beigeordneter Gen. Dir. Dr. Ludwig Reinach, Wuppertal, Vors.; Dir. Emil Ifang, Wuppertal; Direktor Anton Noack, Düsseldorf.

Aufsichtsrat: Oberbürgerm. Dr. Otto Schmidt, Wuppertal, Vors.; Oberstadtdir. Dr. Hans Bremme, Wuppertal, stv. Vors.; Beigeordneter Stadtkämmerer Dr. Wilh. Bragard, Wuppertal; Stadtverordneter Fritz Busse, Wuppertal; Stadtverordneter Emil Cleff, Wuppertal; Stadtverordneter Robert Daum, Wuppertal; Stadtverordneter Alfred Deussen, Wuppertal; Stadtverordneter Hans Erdmann, Wuppertal; Stadtverordneter Willi Goeke, Wuppertal; Fabrikdir. Karl Herbst, Wuppertal; Stadtverordneter Ewald Kempgen, Wuppertal; Stadtverordneter Ernst Kolbe, Wuppertal; Gewerkschaftssekretär Willi Lehnhoff, Wuppertal; Stadtverord. Albino Pintarelli, Wuppertal; Stadtverord. Friedr. Sack, Wuppertal; Parteisekretär Ewald Seiler, Wuppertal; Stadtverord. Willi Spicher, Wuppertal; Fabrikant Dr. Guido Ziersch, Wuppertal; Betriebsrat Albert Schäfer, Wuppertal; Betriebsrat Bernhard Rohde, Wuppertal.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr.

Zahlstellen: Gesellschaftskasse und Verwaltungsstelle in Cronenberg; Bezirkskassen der Stadt Wuppertal.

Anlagen: Verkehrsbetriebe:

Straßen- und Kleinbahnen insges. 22 Linien mit einer Gesamtbetriebslänge von 180,6 km. Fahrzeugpark: 131 Personentriebwagen, 133 Personenbeiwagen, 11 Lokomotiven, 88 offene und geschlossene Güterwagen, 63 Sonderfahrzeuge.

Schwebbahn: Rundstrecke 26,6 km. Fahrzeugpark: 56 Personentriebwagen.

Kraftverkehrsbetrieb insg. 8 Linien mit einer Gesamtbetriebslänge von 61,9 km. Fahrzeugpark: 26 Omnibusse und 8 Beiwagen.

Versorgungsbetriebe:

Gaswerk: 9 Vierkammeröfen; 3 Fünfkammeröfen; Tagesleistung 105 000 cbm mit einem oberen Heizwert von 4200 WE. 2 Wassergas-

generatoren; Tagesleistung 20 000 cbm mit einem oberen Heizwert von 2700 WE; Aufbereitungsanlagen: 7 Gasbehälter mit einem Fassungsvermögen von 114 000 cbm; 16 Übernahmestationen für Ferngas mit einer Leistungsfähigkeit von 491 000 cbm/Tag; 639 km Rohrnetz; 29 000 Hausanschlüsse, davon rd. 19 000 in Betrieb; 78 000 Zähler. Wasserwerk: 4 Talsperrn mit einem Fassungsvermögen von 18,8 Mio cbm; 2 Grundwasserpumpwerke mit einer Förderleistung von 7600 cbm/h; 41 Schnellfilter; 7 Pumpstationen; 11 Erdbehälter; 5 Wassertürme; 992 km Rohrnetz; 23 500 Anschlüsse; 22 400 Zähler. Elektrizitätswerk: 2 Hochdruckkessel; 4 Niederdruckkessel; 2 Entnahmekondensations-Turbogeneratoren; 2 Vorschalt-Gegendruck-Turbogeneratoren; 7 Umspannwerke mit 75,8 MVA Nennleistung; 362 Traffo- und Schaltstationen; 630 km Kabel- und Freileitungen; 12 500 Hausanschlüsse; 52 200 Zähler. Fernheizwerk: 15,8 km Dampfleitung; 18,2 km Kondensatleitung; 260 Anschlüsse; 330 Zähler. Badeanstalten: 4 Hallenbäder mit Dampf-, Schwimm-, Wannen- und Brausebädern; 1 Brause- und Wannenbad; 2 Freibäder.

Grundbesitz: 9 927 500 qm, davon bebaut 110 000 qm. 62 Betriebsgebäude, 20 Wagenhallen, 62 Wohngebäude, 21 Baracken, 48 Schuppen, 42 Stationen, 28 kleinere Gebäulichkeiten. Verwaltungsgebäude in Wuppertal-Barmen, Wegnerstrasse 13-17 (von der Stadt Wuppertal gemietet). Arbeiter und Beamtenwohnhäuser mit insges. 381 Wohnungen. 8 verpachtete Bauernhöfe.

Beteiligungen: Reklamegesellschaft Industriegebiet (Regl) G.m.b.H., Wuppertal-E. (Bet. RM 5 000.-); Verkehrsgesellschaft Baldeneysee, Essen (Bet. RM 1 500.-); Wirtschaftliche Vereinigung Deutscher Gaswerke, Frankfurt (M) (Bet. RM 800.-); Gemeinschaftswerk Hattungen (Ruhr) (Bet. RM 3 840 000.-); Einkaufsgemeinschaft der Elektrizitätswerke, Berlin (Bet. RM 800.-); Rheingas G.m.b.H., Düsseldorf (Bet. RM 250.-); Vereinigte Elektrizitätswerke Westfalen, Dortmund (Bet. RM 130 000.-).

Aktienkapital: RM 30 000 000.- (299/100 000.- u. 2/50 000.- Na. Aktien).

Großaktionäre: Stadt Wuppertal (98,5 %); Stadt Schwelm (1,5 %).

Voraussetz. zur Wertp.-Bereinigung gegeben.

Wertp.-S.-Bk.: Düsseldorf.

Prüfstelle: Rheinisch-Westfälische Bank, Wuppertal.

Stichtag: 1.4.1950.

Leistungszahlen in 1948:

Bahnbetrieb: Beförderte Personen (in Mill.)

111,0; beförderte Tonnen (in Mill.) 0,14.

Kraftverkehrsbetrieb: Beförderte Personen (in Mill.) 3,0.

Versorgungsbetriebe: Stromverkauf (in Mio-kWh) 84; Gasverkauf (in Mio-cbm) 55; Wasserabgabe (in Mio-cbm) 31.

Betriebseinnahmen (in Mill. RM): Versorgungsbetriebe 21,4, Verkehrsbetriebe 25,0.

Stimmrecht der Aktien in der H.-V.: Das Stimmrecht wird nach den Aktiennennbeträgen ausgeübt.

Dividenden ab 1939: 0; 4; 4; 6; 6; 0; 0; 0 %.

Tag der letzten H.-V.: 13. Dezember 1948.